



Datum: 19.10.2020

## **Kritische Phase im Landkreis Schwäbisch Hall erreicht**

**Die Landesregierung Baden-Württemberg ruft ab 19.10.2020 die Pandemiestufe 3 aus und beschließt in der Corona-Verordnung weitere verschärfende Maßnahmen in verschiedenen Lebensbereichen zur Verhütung und Bekämpfung von SARS-CoV-2. Das Landratsamt Schwäbisch Hall setzt deshalb die Allgemeinverfügung vom Wochenende außer Kraft.**

**Landkreis.** Am 15.10.2020 überschritt der Landkreis Schwäbisch Hall die 7-Tages-Inzidenz mit einem Wert von 51,3 auf 100.000 Einwohner und wurde damit zum Risikogebiet erklärt. Die Infektionen sind vor allem auf Zusammenkünfte in Gasthäusern und im privaten Umfeld zurückzuführen. Ab der Überschreitung eines 7-Tages-Inzidenzwertes von 50 sind weitere Maßnahmen zu ergreifen. Das Land hat heute mit der Ausrufung der „kritischen Phase“ auf die allgemeine Lage im Land einheitlich reagiert.

„Am vergangenen Wochenende haben sich die Ereignisse überschlagen. Am Freitag war nicht absehbar, dass das Land entgegen der ursprünglich vertretenen Auffassung nun doch die Corona-Verordnung an die Pandemiestufe 3 anpasst und damit eine landesweit einheitliche Regelung trifft. Unsere Allgemeinverfügung ist somit obsolet und wurde aufgehoben. Sie wurde deshalb von der Homepage des Landratsamtes genommen.“, erklärt Landrat Gerhard Bauer.

Die aktuelle Corona-Verordnung und damit geltenden Regelungen des Landes Baden-Württemberg finden Sie unter: <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg/>.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/gesundheit-pflege/gesundheitschutz/infektionsschutz-hygiene/informationen-zu-coronavirus/faq/>.

Der Landrat appelliert nochmals an alle Bürgerinnen und Bürger: „Bitte halten Sie die bekannten AHA-Regeln ein und lüften Sie regelmäßig. Zudem bitte ich Sie, soziale Kontakte so gut wie möglich zu meiden und auf Veranstaltungen, die derzeit nicht zwingend erforderlich sind, unbedingt zu verzichten.“